

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

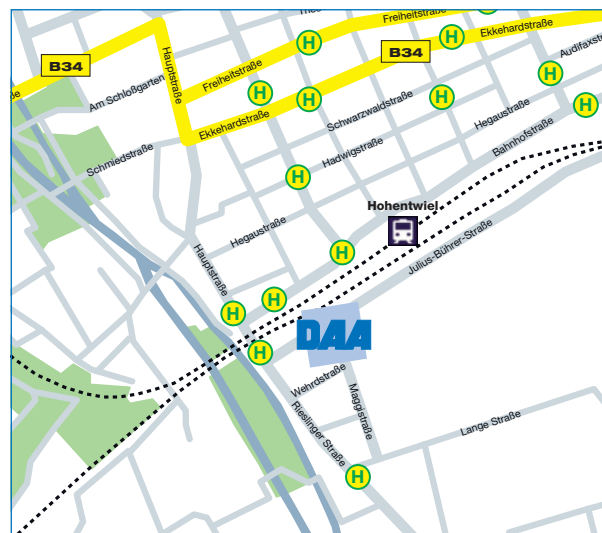
Um Sie umfassend über den Ausbildungsgang sowie die Zulassungsvoraussetzungen zu informieren, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin.

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Pflegeschule Singen

Wehrdstraße 7
78224 Singen

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Deicher
Telefon 07731 832 76 15
Fax 07731 832 76 99
E-Mail andrea.deicher@daa.de



www.pflegeschule-singen.de
Stand: 01/2024



1-jährige Ausbildung

staatlich anerkannte*r
Altenpflegehelfer*in

Beginn:

1. April 2025



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbild

Die Ausbildung zum*zur Altenpflegehelfer*in vermittelt die erforderliche Handlungskompetenz für eine qualifizierte Mitwirkung bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen. Sie befähigt dazu, in der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe insbesondere pflegerische und soziale Aufgaben verantwortlich wahrzunehmen.

Arbeitsfelder

- Alten- und Pflegeheime
- Offene Einrichtungen (Betreutes Wohnen, Begegnungsstätten)
- Ambulante Pflegedienste (Sozial- und Diakoniestationen)
- Privatpflege
- Geriatrische und psychiatrische Kliniken

Anmeldeunterlagen

Fordern Sie bitte unsere Bewerbungsmappe an! Alle Unterlagen und Zeugnisse sind in Form einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie vorzulegen.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 1 Jahr. Sie umfasst:

- theoretischen und fachpraktischen Unterricht von mind. 720 U-Std. an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe
- eine praktische Ausbildung von mind. 850 Std. in Einrichtungen der stationären, teilstationären, ambulanten und offenen Altenhilfe

Praktische Ausbildung und schulischer Unterricht finden im Wechsel (Blockunterricht) statt.

Ausbildungsinhalt

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer Einrichtung der Altenpflege, mit der für die ganze Ausbildungszeit ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Sie richtet sich zeitlich nach der geltenden Arbeitszeitregelung und den Dienstplänen der jeweiligen Einsatzstellen.

Theoretische Ausbildung

Unterrichtsfächer der fachtheoretischen Ausbildung nach Lernbereichen:

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Altenpflege als Beruf
- Allgemeinbildender Bereich (Deutsch, Religion/Ethik)

Während der Schulphasen gilt

- Wir überlassen Ihnen die wichtigsten Fachbücher zum persönlichen Lern-Gebrauch
- Unser Demonstrationsraum steht für das Einüben vieler praktischer Tätigkeiten bereit
- Internet-Zugang ist jederzeit möglich

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung schließt mit der Prüfung zum*zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer*in ab.



Zugangsvoraussetzungen

- Mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Zeugnis
- Schriftliche Bestätigung des praktischen Ausbildungsbetriebes (Ausbildungsvertrag)

Wenn das Zeugnis nicht an einer deutschen Schule erworben wurde, sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Persönliche Voraussetzungen

- Einfühlungsvermögen, Kontaktfähigkeit, Geduld
- praktische Fähigkeiten

Zum besseren Einblick in das spätere Berufsfeld empfehlen wir ein Pflegepraktikum in einem Altenpflegeheim bzw. bei einem ambulanten Dienst.

Finanzierungsmöglichkeiten

Es besteht Schulgeldfreiheit. Die Teilnehmer*innen erhalten während der gesamten Zeit eine Ausbildungsvergütung durch den Träger der Ausbildung, ggf. auch eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. das JobCenter.